

Anlässlich der amtlich festgestellten Thatsache, daß die Biereinfuhr auswärtiger Brauereien, hier in Halle und Umgegend, im letzten Jahre die unglaubliche Höhe von über 76,000 Hektoliter erreicht hat, und daß damit eine Summe von über 1 1/2 Millionen Mark, zum großen Theile in benachbarte Städte, resp. in die Hände der die meisten Brauereieraktien besitzenden Berliner Bankiers wandert,

bitten wir das geehrte bierkonsumierende Publikum von Halle u. Umgegend, im neuen Jahre den Bieren der einheimischen Brauereien mehr Wohlwollen als bisher zuzuwenden.

Die Bierproduktion der Halleschen Brauereien hat sich in den letzten Jahren nicht vermehrt, während die Einfuhr auswärtiger Brauereien, durch alle möglichen Manipulationen, allein in den beiden vorhergegangenen Jahren um 15,000 Hektoliter gestiegen ist.

Die hiesigen Brauereien glauben daher nicht umsonst den Weg der Öffentlichkeit beschreiten zu sollen, und unter Hinweis darauf, daß die einheimischen Biere in ihrer Qualität den auswärtigen mindestens gleichwerthig, wenn nicht überlegen sind, bitten nochmals die Unterzeichneten, den hiesigen Bieren vorurtheilsfreier als bisher entgegen zu kommen, und die heimische Bierindustrie, gegenüber der auswärtigen, zu bevorzugen.

**Aktienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze.**  
**C. Bauer. Hermann Freyberg.**  
**Hallesche Aktienbrauerei.**  
**Wilhelm Rauchfuss Brauereien, Halle u. Giebichenstein.**

**Stadt-Theater Halle a/S.**  
 Direction: M. Richards.  
 Mittwoch den 15. Januar 1902.

122. Vorstellung im Kaiser-Abonn. 2. Viertel.  
 33. Vorstellung außer Abonnement.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Erstes Gastspiel des Kgl. Hofchauspielers  
**R. Christians**  
 vom Königl. Schauspielbühne in Berlin.

**Hamlet,**  
 Prinz von Dänemark.

Chauffeur: Oberregisseur Karl Schöling.  
 Requisiteur: Veronien.

Claudius, König von Dänemark . . . . . Karl Schmalz  
 Hamlet, Sohn des vorigen u. Neffe d. gegenw. Königs . . . . . R. Christians  
 Polonius, Oberkammerler . . . . . K. Schöling  
 Laertes, dessen Sohn . . . . . Hermann Freyberg  
 Horatio, Hamlet's Freund . . . . . Hans Redow  
 Rosenkranz, Hofleute . . . . . Max Schiefer  
 Guildenstern, . . . . . Otto Engelke  
 Marcellus, Offiziere . . . . . Ferd. Amberg  
 Bernardo, . . . . . Josef Kögel  
 Ophelia, ein Hofmann . . . . . Georg Körtter  
 Ein Reiter . . . . . Eugen Guth  
 Francisco, Soldat . . . . . Emil Süßner  
 Der Geist von Hamlet's Vater . . . . . R. Christians  
 1.) Schauplätze . . . . . Georg Jungl.  
 2.) Todtengräber . . . . . Rita Ferend.  
 1.) . . . . . R. Christians  
 2.) . . . . . R. Christians  
 Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlet's Mutter . . . . . Genet. Rosen.  
 Ophelia, Tochter d. Polonius u. Hamlet's Braut . . . . . Genet. Rosen.  
 Offiziere, Soldaten, Hofherren, Knechte.  
 Personen im Schauplätze:  
 Der König . . . . . Edo. Haven.  
 Die Königin . . . . . C. Böttcher.  
 Lucianus, Neffe des Königs Georg Jungl.  
 \* \* \* \* \* Hamlet . . . . . R. Christians  
 \* \* \* \* \* Frau Christians a. G.  
 Nach dem 2. u. 4. Acte längere Pausen.

Donnerstag den 16. Januar 1902.  
**Sein Doppelpänger.**  
 Vorher: **Die Regimentskocher.**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Mittwoch den 15. Januar 1902.  
**Yenes Theater.**  
**Louise.**

**Altes Theater.**  
 Nachmittags:  
**Frau Holle.**

Abends:  
**Iphigenie auf Tauris.**

**Café Roland.**  
 Täglich: **Grosses Concert** des International-Ensemble

„Attila“.  
 Künstler I. Rang.

Nachmittags: **Café-Concert.**  
 Abends: **Gr. Familien-Concert.**

**Rauchklub Alpenveilchen.**  
**Unser Maskenball.**  
 verbunden mit künftigen Auf-  
 führungen.  
 findet Sonntag den 19. Januar  
 in „Schade's Schützenhaus“  
 statt.

**Hôtel Tulpe.**  
*Sehr reichhaltige Speisekarte.*  
**Mittagstisch.**  
 Echt Pilsener, Löwenbräu, Kulmbacher,  
 Riechecker Lagerbier.  
 Restaurant bedeutend erweitert.

Freitag den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr  
 in den „Kaisersälen“:  
**Beethoven - Abend**  
 von  
**Frederic Lamond**  
 Programm: Sonaten op. 7 (Es-dur), op. 26 (As-dur), op. 10 Nr. 2 (F-dur), op. 2 Nr. 1 (F-moll), op. 27 Nr. 2 (Cis-moll), Polonaise op. 89 (C-dur), Bagatellen op. 119 Nr. 1-6, Rondo op. 51 (G-dur).  
 Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandl. Reinhold Koch, Parfümerstr. 20, Fernsprecher 2129.  
 Für Studierende Billets beim Universitäts-Restellan.

**Etablissement „Goldener Hirsch“**  
 Sub: H. Traxdorf,  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 63.  
 Mittwoch d. 15. Januar cr., Abends 8 Uhr:  
**Elite-Maskenball.**  
 Vornehme Delegation.  
 Eintrittspreis an der Abendkasse 1 Mt.  
 Täglich Concert einer Damen-Kapelle.

**„Zum letzten Dreier“!** Merseburgerstr. 29.  
 Sonntag den 26. Januar 1902:  
**Grosser Maskenball.**  
 NB. Eintritte sind vorher im Lokal zu haben.  
 W. Hinze.

**Sporthôtel.**  
 Dienstag Abend:  
**I. gr. Carneval-Concert.**  
 — Bier in Original-Flaschen. —  
**Barrenfappen im Lokal!**  
 Entree 25 Pfg. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Mittwoch, 15. Januar, Abends 7 1/2 Uhr  
 in den **Kaisersälen**:  
**Balladen- und Lieder-Abend**  
 von  
**Eugen Gura.**  
 Am Klavier: **Eduard Behm.**  
 Herr Gura singt fünf Balladen von **Carl Löwe** und neun Lieder von **Hugo Wolf.**  
 — Vollständiges Programm an den Ausschlagsäulen. —  
 — **Blüthen-Flügel.** —  
 Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Parfümerstr. 20, — Fernsprecher 2129.  
 Für Studierende Billets beim Universitäts-Restellan.

Zu unserem am 19. d. Mts. stattfindenden  
**Maskenball**  
 in der  
**Broihan-Schenke Beesen**  
 findet ergehen ein  
 Anfang 7 Uhr. Der Fechtverein.  
 Die vier schönsten Masken erhalten werthvolle Preise.  
**Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Halle S.**  
 Sonnabend den 18. Januar, Abends 8 Uhr  
**Oeffentlicher Vortragsabend**  
 im oberen Saale des Reichshof (Eingang Kantienberg).  
 Hauptredner: Herr Rektor Dr. Kellner aus Hirnham über:  
 „Die polnische Frage, ihre Entwicklung, ihr heutiger Stand und die Mittel zu ihrer Lösung.“  
 Eintritt ist frei. Kammermitglieder — Damen und Herren — sowie Götter sind hochwillkommen. — Nach Schluß der Vorträge findet mangels Besammens in den unteren Refektorienräumen des Reichshofes statt.

**Klause St. Lucas,**  
 Alte Promenade 8.  
**Heute extra großes Carnevalfest.**  
**Hallesches Kohlenwerk G. m. b. H.**  
 Telefon 782. Brüderstr. 11.  
 Referat prima  
**Brikets, Nasspresssteine**  
 und **Nusskohle**  
 von diesem Heizstoff jedes Quantum ab Grube und frei Gelag  
 — zu niedrigen Preisen.  
 Bestellungen werden außer Brüderstrasse 11 auch bei den Herren  
 W. Schäffich, Wandersleben, 11, p. Fr. Taphorn, Straßberg,  
 Nr. 32, Hg. St. und Hermann Lippert, Schür, 8, sowie Steinig,  
 Eichenborn 621, mitgeteilt.  
 Die Direktion.

# Ausverkauf in Herren- und Knaben-Anzugstoffen,

**Oberhemden, Kragen, Cravatten, Normalwäsche etc.**  
beginnt **Mittwoch den 15. Januar.**

## Hermann Hönicke,

Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

**Waihall-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
**Nur noch 2 Vorstellungen!**  
Morgen Mittwoch den 15. d. M.  
**Letzte Vorstellung**  
des brillianten Spielplans  
und  
**Abschieds-Benefiz**  
für  
den urkomisch, Vaudevodner  
**Heinrich Blank.**  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Am Niederkirch, nächste Höhe vom Hauptbahnhof.  
**Nur noch 2 Tage.**  
Der sensationelle Spielplan:  
**William Orford's**  
**Wunder-Elefanten!**

**Stannenswerthe Dresur.**  
Die größte Attraktion einer Varietébühne.  
**La belle Lorraine,**  
Schönheit-Gallerie moderner Künstler.  
**Ereres Welton,**  
Olympische Spiele, sowie das übrige  
**Schlager-Programm.**  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Donnerstag den 6. Dezember  
klingt  
**Elite-Maschinenfest.**

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6. I. Öffnet u. 2-10 Uhr.  
**Savoyen.**  
Die Verherrlichung des Mont-Blanc.  
480 mm.  
**Goldenes Schiffchen,**  
Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.  
**Herm. Heller.**  
U. a. täglich fr. Pflaumstacheln wieder in vorz. Qualit. 480 mm.

**Lüke's**  
**Hôtel u. Restaurant,**  
Wendeburgstr. 14.  
Besitzer: Otto Hermann.  
Mittwoch von 6 Uhr Stamm:  
Wein-Zuppe 30 Pfg.  
Schmigel mit Ziegenbrot 75 Pfg.  
Ang. Kaffee mit 60 Pfg.  
1/4 Br. Nummer mit Membranen 75 Pfg.  
Schlachtenfest mit 75 Pfg.  
**Naundorf bei Reideburg.**  
Zum **Maskenball**  
Samstag den 19. Januar  
Lad. freundschaftlich einl. F. Hew. d.  
Jeden Mittwoch  
Schlachtenfest  
bei O. Heller, Steinweg 92.  
Zelpingstr. 2179.

Hallesche Nähr-Zwieback-Fabrik  
**Carl Koch, Halle a. S.**  
**Nähr-Zwieback,**  
Dieses, nach ärztlicher Vorchrift angereichertes  
salzphosphorhaltige Backfciel und Arohen  
bildendes Nahrungsmittel  
**für Kinder.**  
Mehlsack reinen. In Paketen in 10, 20, 30, 40 und 60 Pfg.-Stücken in den Apotheken, Drogereien, Colonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Willst grossen Genuss Dir verschaffen, mein Sohn,  
Bestelle die folgende Collection!  
**32 Gegenstände, Bücher etc.**  
für zusammen nur **2,00 Mk.**  
Diese Collection enthält folgende hochinteressante Romane, Erzählungen etc.: Ein Opfer der Liebe; Die erkrankte Frau; Pariser Sittenroman; Die Nachtvögel von Paris; Weiberräuber; Erfahrungen eines Lebemanns; Der Rentner als Kammerjungfer; eine fönliche Jüngfer; Die Hochzeitsreise. Besondere wohl prächtigen Romane: Die Kunst, jungen Tanten zu gefallen; Alice's Historia in Wort und Bild; Ausleitung, die Kunst des Wandersmanns ginnlich zu erleben; 1 gr. illust. Kalender; 6 u. 7. Buch Moses (sehr interessant); Gedichtbücher; Sit; und Gratulationsarten n. 1. u. (Kleinere Auflagen).  
Buchhandlung **M. Luck,** Berlin 32, Brunnenstr. 24.

Lebend frischen Norderneyer  
**Angel-Schellfisch,**  
Zarte Kenntlicher-Rücken und Kienchen, auch ausgenommen.  
Junge Fasanen, Schneepfen, Haschhühner, Schneehühner, Birkwild, Gänse, Enten, Kücken, Florentiner Tauben.  
Brüsseler u. Französ. Poularden u. Puter.  
Russische Poularden A Stück 1,50 - 1,75.  
Lebende Hummern und frische Ostsee-Krabben.  
Prachtvollen Scheibenhohn empfohlen.  
**Sprengel & Rink**  
Inh.: Franz Sprengel's Erben u. Oskar Klose.

*fränk'sche Waren*  
giebt nicht mehr, seit **Seccol** existirt.  
Einfach - billig - Erfolg verlässlich.  
**Dachpiz-Gesellschaft Kleinmann & Cie.**  
Berlin S. 42, Pringelmann-Strasse 8.  
Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis.

**Eine angenehme Ueberraschung**  
hat jeder Käufer durch die billigen Preise unserer vorzüglichen, sehr wohlschmeckenden  
**Kaffee-Mischungen:**  
Hochfeine Berliner Mischung Pfund 1,00  
" Hamburger Mischung " 1,20  
" Java-Mischung " 1,40  
" Wiener Mischung " 1,60  
" Carlsbader Mischung " 1,80  
" Mocca-Mischung " 2,00  
Carlsbader Kaffeegewürz Packet 20 u. 40 Pfg.  
**Pottel & Broskowski.**

**Gesundbrunnen.**  
Mittwoch den 15. Januar  
**Grosses Schlachtenfest,**  
mouu ergebenst einladet  
**Franz Kohl.**  
**Vene Sing-Akad.** Mittwoch 5 Uhr Chor I. 6 Uhr Chor II. 7 Uhr ganzer Chor I. d. alten Volkschule.  
Meld. noneur. sing. u. zahlr. Mitglieder persönlich in d. Volksschule od. schriftl. bei Dir. Wurfshmidt, Jägerplatz 23.

**Gottenz.**  
Zu unserm am 19. Januar stattfindenden  
**Maskenball**  
ladet ergebenst ein  
Rudolph Blane Wolfe.  
Waskaen inu im Sofale zu haben.  
Mittwoch  
**Schlachtenfest.**  
A. Köhn, Sachsgitstr. 11.  
seg. Hühner, Hagen, Gumburg, Finneberger Weg 12.  
Hilfe

### Ämtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Nachdem das Königliche Oberverwaltungsgericht III. Senat, zu Berlin, in seiner Sitzung vom 24. October 1901 dahin entschieden hat, das  
1. Die Allgemeine Gliedkassenleiter-Extrantenliste,  
2. Die Gliedkassenleiter-Extrantenliste für die auf Bauten beschränkten Vereine

auch fernereh betreffen sollen, bestimmen wir kraft des Gesetzes in Verbindung mit unferer Bekanntmachung vom 8. Januar 1887 (Sachl. Tageblatt vom 6. J. 1887 Nr. 4), das auch die Arbeitgeber der in den Statuten der gedachten Klassen nach der angeführten Gewerbe-, sowie deren Verbindung in dem Kreise der früheren Königreichs-Bezirksämtern abgesehen ist, ihre verpflichtenden Personale bei unferer Central-Bezirksliste für Krankenversicherung, Rathgefellegebäude, Sauerstrasse Nr. 1, 1. Et. rechts, innerhalb der gesetzlichen Frist und zwar vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab, an- bzw. abzumelden haben.  
Wer diesen geleglich vorgeschriebenen Bestimmungen unzuverlässig, würde un- nachlässig in eine Verbindlichk. bis zu 20 Mk. geuommen werden müssen.  
Die An- und Abmeldung bei der bezirksweisen Amtsstelle tritt an Stelle der bisherigen An- bzw. Abmeldung bei den Klassen, welche sonnach in Wegfall kommt.  
Jede Meldung hat schriftlich zu erfolgen. Die betr. Meldeformulare sind in jeder Hauptstadt öffentlich zu haben.  
Halle a. S., den 8. Januar 1902.  
Der Magistrat. E. Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Der J. in der Kaufmann Herrn **Hans Hofe** vermehrte Soden Nr. 4, im Grundstück des Gehilfenhauses des Kaufmanns in der Sauerstrasse, nach dem das runder begeben, mit den Jahren in unmittelbarer Verbindung stehen Kellerraum, so wie eine Wohnung im Tagelohpreis beliebiger Seitenliegung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, einem Waschküchen und Kuchentisch, einer Dachkammer und einem Verstellge im oberen Dachgefchloß, sollen vom 1. April 1902 ab auf 6 Jahre, also bis 31. März 1908, anderweit öffentlich vermiethet werden.  
Es ist hierzu Termin auf  
Freitag den 24. Januar er, Vormittags 10 Uhr  
im Kommissionsszimmer des Rathgefellegebäudes - Markt 2, II. - angesetzt, zu welchem Miethelustige hierdurch eingeladen werden.  
Die Vermiethungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können jedoch auch schon vorher im Bureau für Grundbesitznum. - Rathgefellestr. 1, Zimmer 78 - eingesehen werden.  
Halle a. S., den 6. Januar 1902.  
Der Magistrat. E. Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Der Dienstmann Nr. 221 **Gottfried Langhein** (selbständig) ist am 7. d. Mts. er. aus der Dienstmannschaft ausgeschieden. Es werden daher diejenigen, welche glauben Anwärter auf die von demselben hinterlassene Caution machen zu können, eingeladen, sich innerhalb 14 Tagen im Zimmer Nr. 13 des Rathgefellegebäudes, Markt- hausstrasse 19, zu melden, widrigenfalls über die Caution weiter verfügt wird.  
Halle a. S., den 8. Januar 1902.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Zwangsvorversteigerung.**  
Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S., Sauerstr. Nr. 8, belegene, im Grundb. von Halle a. S. Band 28 Blatt 1930 zur Zeit der Eintragung der Versteigerungsbescheidens auf den Namen des Strohhandelsleiters **Johann Peter Kämpfer** eingetragene Haus-Gebäude, bestehend aus Wohnhaus mit rethem Pfeilgel und Hofraum Nr. 521 der Gebäudeverzeichnissrolle von 1035 Nr. 10, hietig, hietig  
am 12. März 1902, Vormittags 10 Uhr  
durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - kleine Steinstrasse 7, II, Zimmer Nr. 81 versteigert werden.  
Der Versteigerungstermin ist am 4. Januar 1902 in das Grundbuch eingetragen.  
Halle a. S., den 8. Januar 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

**Kaiser-Kaffee**  
Gr. Ulrichstr. 27. Vom 5. Januar 1902 ab  
täglich **Elite-Abend-Concert**  
des Künstler-Gemeldes **Morosa.**  
**Böhmische Bierhalle,**  
Nathausstrasse 6.  
- Täglich von 4 Uhr ab -  
Größt. Zamen-Erker-Concert.  
- 8 stündige Damen.  
- Eigenheim **Gustav Heilig.**

**Verein für Erdkunde.**  
Sitzung am Dienstag den 14. d. Mts.  
ab 8 Uhr in der „Thalia-Feststube“:  
**Vortrag**  
des Herrn Oberrentenrath **Schloifer** über die von ihm geführte **Zangenpfeife-Expedition** (unter Vorlesung von Lichtbildern).  
Der Vorstand.

**Reideburg.**  
Donnerstag den 16. Januar  
**II. Abonnements-Concert**  
und **Ball,**  
mouu freundschaftlich einladet  
**L. Heinert.**

**Doppelbilder II.**  
Abtheilung erprobten für Kunstliebhaber, Plagiate, Abtheilung, Neuerscheinungen etc. einschießt  
**Heiner Müller Ww.**  
Schweinebrunnen.  
**Dirigent**  
nimmt nach Erstein an. Ersteres aus Schmelzpfanne, Halle, Schmelzpfanne, 3. Pfänder, Borstsch zu jeder Tageszeit  
**A. Vollmer,** Clauenweg 11, I, Halle a. S.